

Die Warnemünder Abende

Viele Regionen der Weltmeere sind betroffen von Klimawandel, Überfischung und Verschmutzung. Betrifft das auch das kleine Meer vor unserer Haustür? An den Warnemünder Abenden werden Ostseeforscher den Wandel der „baltischen Pfütze“ unter die Lupe nehmen. Es wird um Veränderungen des Klimas gehen, um deren Auswirkungen auf Fischbestände, um den aktuellen Umweltzustand und um die Verschmutzung durch Plastik. Ein Blick auf die Küstengewässer chinesischer Megastädte wird den menschlichen Fingerabdruck noch deutlicher zeigen. Neben diesen aktuellen Problemen werden wir aber auch dem Wandel der Umweltbedingungen in der geologischen Vergangenheit der Ostsee auf der Spur sein. Einen Abend widmen wir Elisabeth Mann Borgese, der Namenspatronin des Forschungsschiffes des IOW, die den Kampf gegen Meeresverschmutzung und Überfischung im letzten Jahrhundert als Lebensaufgabe sah.

Allen ZuhörerInnen wünschen wir viel Vergnügen!

Bitte beachten Sie, dass die Parkplatzsituation in Warnemünde problematisch ist. Wir empfehlen daher die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Foto: Jan Böhnke Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier



Foto: T. Eisenack

Leibniz-Institut für Ostseeforschung
Warnemünde
Seestraße 15
D-18119 Rostock
Tel.: 0381 51 97-0
www.io-warnemuende.de



Warnemünder Abende 2018

am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde



Das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde

Zwischen Kurpark und Strandpromenade, nicht weit vom Warnemünder Leuchtturm entfernt, liegt das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde, kurz IOW. Rund 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreiben hier Meeresforschung, schwerpunktmäßig in der Ostsee: Physikalische Ozeanographen untersuchen die Meeresströmungen, Meereschemiker sind Schadstoffen auf der Spur und Meeresbiologen verfolgen den Kreislauf des Lebens im Meer. Meeresgeologen versuchen die Vergangenheit der Ostsee zu entschlüsseln.

Alle Fachrichtungen zusammen erforschen den Einfluss, den die intensive menschliche Nutzung der Ostsee auf ihren ökologischen Zustand hat. Für die Arbeit auf See stehen dem IOW dabei die beiden Forschungsschiffe FS MARIA S. MERIAN und FS ELISABETH MANN BORGESÉ zur Verfügung.

Das IOW ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, einem Zusammenschluss von 91 Forschungsinstituten, Serviceeinrichtungen oder Museen, die aufgrund ihrer überregionalen Bedeutung gemeinsam vom Bund und dem jeweiligen Sitzland gefördert werden.

Als Gründungsmitglied des Vereins [Rostock denkt 365°] fördert das IOW den Wissenschaftsstandort Rostock.

Rostock denkt 365°

Fotos: IOW

Programm

- 05.07.2018 **Die Ostseeregion im Klimawandel der letzten 1000 Jahre**
Prof. Dr. Markus Meier, *Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde*
- 12.07.2018 **Der Hering in der Klimafalle?**
Dr. Patrick Polte, *Thünen-Institut für Ostseefischerei*
- 19.07.2018 **Wie geht es unserer Ostsee? Ein aktueller Zustandsbericht**
Prof. Dr. Ulrich Bathmann, Dr. Michael Naumann,
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
- 26.07.2018 **Von Jägern und Sammlern zu Ackerbauern und Viehzüchtern – ein kultureller Wandel an unserer Küste vor 6000 Jahren und was die Ostsee damit zu tun hatte**
Dr. Thomas Leipe, Dr. Matthias Moros,
Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
- 02.08.2018 **Gefahren von Mikroplastik im Meer**
PD Dr. Matthias Labrenz, *Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde*
- 16.08.2018 **Fingerabdruck einer Megastadt im küstennahen südchinesischen Meer**
Prof. Dr. Joanna Waniek, *Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde*
- 23.08.2018 **Elisabeth Mann Borgese und die maritime Weltordnung**
Prof. Dr. Gotthilf Hempel, Dr. Irmtraut Hempel

Die Vorträge finden jeweils um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW statt. Die Teilnahme ist kostenlos! Der Zugang zum Institut erfolgt von der Kurparkseite aus. Bitte benutzen Sie die Abzweigung von der Seestraße neben dem Kurhaus.



Foto: vTI

